

## Medien-Information

---

11. August 2017

---

### **Ministerpräsident Daniel Günther besucht Barcamp in Kiel: Digitalisierung fördern, begleiten und steuern**

KIEL. Die Landesregierung will den Glasfaser-Ausbau schneller voranbringen. Ziel ist es, Schleswig-Holstein noch vor dem Jahr 2025 weitgehend flächendeckend mit Glasfaser zu versorgen. Das sagte Ministerpräsident Daniel Günther heute (11. August) zum Auftakt des „Barcamp 2017“ im Wissenschaftspark in Kiel. Zwei Tage geht es dort um die Themen Digitalisierung, Internet und Web 2.0.

„Bereits heute haben 28 Prozent der Haushalte in Schleswig-Holstein einen Zugang zum Glasfasernetz. Damit sind wir in einer bundesweiten Spitzenposition. Die Schulen im Land sollen schon 2021 komplett mit Glasfaseranschlüssen versorgt sein“, sagte Günther. Digitale Kompetenz werde zur Schlüsselqualifikation für mündige Bürger der Zukunft. „Wir wollen außerdem eine Wirtschaft, die von der Digitalisierung profitiert“, sagte er.

Es sei Aufgabe der Landesregierung, die Digitalisierung zu fördern, zu begleiten und in manchen Bereichen auch zu steuern. Das gelte besonders für die Bereiche Verwaltung, Hochschulen und Bildung. „Wir wollen digitale Bürgerangebote, eine digitale Verwaltung und eine Schulbildung, die auf die digitale Welt vorbereitet“, so der Ministerpräsident. Hochschulen müssten gleichzeitig die neueste Technik zur Verfügung haben und Studierenden die Fähigkeit mit auf den Weg geben, diese weiterzuentwickeln. Benötigt werde außerdem ein breites Angebot zur Weiterbildung und Qualifizierung. Günther zeigte sich davon überzeugt, dass Schleswig-Holstein von der Digitalisierung profitiert: „Ich sehe darin eine große Chance für unser Land. Gleichzeitig ist es eine große Herausforderung – und wir müssen alle Menschen auf diesem Weg mitnehmen“, so der Ministerpräsident.